

# Blicke durch den Stacheldraht ...

Die deutsch-deutsche Wahrnehmung  
nach dem Mauerbau



# Blicke durch den Stacheldraht ...

## Die deutsch-deutsche Wahrnehmung nach dem Mauerbau

Die Welt hielt wegen Berlin 1961 noch einmal den Atem an. Danach verlor die Stadt international an Aufmerksamkeit und Interesse. Die Menschen im Osten waren ohne Ausweg und mussten sich mit dem Leben in der SED-Diktatur arrangieren. Ein großer Teil der West-Berliner versank zeitweilig in tiefer Depression. Danach lebte die Halbstadt wie auf einer Insel mitten in der DDR. So prägte die Mauer 28 Jahre den Alltag der Berliner. Der Osten setzte auf Abgrenzung, der Westen auf menschliche Erleichterungen. Doch trotz vieler Bemühungen wuchs die Distanz zwischen den Deutschen, bis sie sich in der Nacht des 9. November 1989 glücklich in den Armen lagen. Wie verarbeiteten die Menschen den Mauerbau und die weitere Entwicklung? Was bedeutete die Abschottung für die gegenseitige Wahrnehmung? Inwieweit lebten die Deutschen sich auseinander? Wieso wollten so viele gleichwohl die Einheit?



**Diskussion:** Hans-Dietrich Genscher, Bundesaußenminister a. D.  
Eva-Maria Hagen, Schauspielerin, Sängerin und Autorin  
Rolf Schneider, Schriftsteller  
Klaus Schütz, Regierender Bürgermeister a. D.

**Moderation:** Sven Felix Kellerhoff, Journalist  
(DIE WELT/Berliner Morgenpost)

**Mittwoch, 30. November 2011, 19 Uhr**

**European School of Management and Technology, Audimax (früheres Staatsratsgebäude, großer Saal)**

Berlin-Mitte, Schlossplatz 1

Fahrverbindungen:

U-Bhf. Hausvogteiplatz, Bus 100

Foto Vorderseite:

Hinweistafel des West-Berliner Senats an der Mauer Elsen-Ecke Heidelberger Straße in Berlin Neukölln am 1. Oktober 1962, Aufnahme: Gert Schütz

(Foto: LAB, F Rep. 290, Not. 1 G Westpropaganda, Nr. 85520)

Abbildung Rückseite:

Plakattafel der DDR hinter der Mauer am Potsdamer Platz am 25. Juli 1967, Aufnahme: Gert Schütz

(Foto: Bundespresseamt, B 145 Bild-00020343)

[www.berlin.de/stasi-landesbeauftragter](http://www.berlin.de/stasi-landesbeauftragter)

[www.stiftung-aufarbeitung.de](http://www.stiftung-aufarbeitung.de)

[www.welt.de](http://www.welt.de)

---

*unsere nächste Veranstaltung:*

**20 Jahre nach der Verabschiedung 1991:  
Das Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) –  
Glücksfall oder fauler Kompromiss?**

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 19 Uhr

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

Luisenstraße 18, Berlin-Mitte